

## Kalkulationssoftware

# Perfekt durch Kombination

**Leer.** Der Markt verlangt heute nach einer immer schnelleren und effizienteren Produktion bei gleichzeitig niedrigeren Kosten. Diese Entwicklung stellt auch neue Anforderungen an Softwarelösungen im Bereich der Fertigung und Produktionsplanung. Wie sich Unternehmen dank modernster Softwarelösungen einen Wettbewerbsvorsprung verschaffen können, zeigt das Beispiel des mittelständischen Metallbaubetriebes BSS Metallbau-Schiffsausbau GmbH & Co.KG in Lemgo.

Seit 2003 verwendet das Unternehmen für die Konstruktion von Elementen die Softwarelösung logiKal aus dem Hause der Orgadata AG. Die Produktionsplanung wird mit dem ERP-System Promet der O.P.S. GmbH aus Gilching durchgeführt. Eine hoch entwickelte flexible Schnittstelle macht die Kombination beider Softwarelösungen zu einem effizienten Werkzeug.

## Die BSS Metallbau-Schiffsausbau GmbH & Co.KG

Die Gründung von BSS geht auf das Jahr 1969 zurück. Damals als kleine Schlosserei in der lippischen Stadt Lemgo gegründet, beschäftigt sich BSS heute erfolgreich mit der Konstruktion von Aluminium- und Stahl-Elementen im Metallbau und Schiffsausbau. Die Produktionsstätte im Gewerbegebiet Lemgo-Lieme erstreckt sich mittlerweile auf über 24.000 Quadratmeter. Das Unternehmen realisiert anspruchsvolle Großobjekte ebenso wie die Wünsche privater Bauherren. 100 Mitarbeiter, die alle Phasen der Projektbearbeitung von der Planung, Konstruktion und Fertigung softwaregestützt erledigen, beschäftigt das Unternehmen.

In der Vergangenheit hatte BSS dafür verschiedene Softwareprogramme im Einsatz. "Der Aufwand, die Daten und Informationen der einzelnen Arbeitsabläufe und Bereiche zu koordinieren, war immer sehr hoch", erinnert sich Vitor Ventura der als Techniker im Hause BSS auch gleichzeitig Administrator und IT-Verantwortlicher ist. "Bei vorherigen Softwareprogrammen war es nicht möglich, mit der notwendigen Flexibilität Daten untereinander auszutauschen, was für uns eine Mehrfacheingabe von Daten bedeutete. Es bestand immer die Gefahr,

dass beim Übertragen der Informationen Eingabefehler gemacht werden. Auch der Zeitfaktor ist hierbei nicht zu unterschätzen. Zudem hatten wir auch nicht den uneingeschränkten Zugriff auf alle Informationen wie zum Beispiel den Status aktueller Projekte."

Um den gestiegenen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden und effektiver sowie zeitsparender arbeiten zu können, war dieser Zustand nicht länger hinnehmbar. Das Unternehmen sah sich daraufhin nach Alternativen um. Zum einen sollte die Kalkulation und Konstruktion von Fenster- und Fassadenprojekten vereinheitlicht werden, zum Anderen sollten auf der Basis der Kalkulations- und Konstruktionsdaten alle betriebswirtschaftlichen Prozesse transparent werden.

"Wir haben uns gezielt mit dieser Thematik auseinandergesetzt und alle Punkte analysiert. Nach dieser Analyse konnten wir genau festlegen, welche Funktionalitäten das System erfüllen muss."



BSS Firmensitz in Lemgo



IT-Verantwortlicher Vitor Ventura  
Bilder: Orgadata AG

## Die Anforderungen an das neue System

Die Software musste auf der einen Seite anwenderfreundlich und leicht bedienbar sein, auf der anderen Seite flexibel und modular erweiterbar, so dass sie an unternehmensspezifische Anforderungen leicht anzupassen ist. Im Rahmen der täglichen Auftragsabwicklung kommen in der heutigen Zeit in Metallbaubetrieben in der Regel unterschiedliche Programme zum Einsatz. Um diese bereits bestehenden Programme mit einbinden zu können, musste auch hierfür eine Möglichkeit der Integration gegeben sein. Das jeweilige Softwareunternehmen sollte außerdem auch ein qualifizierter Ansprechpartner mit branchenspezifischem Know-how sein.

## Die Kalkulationssoftware logiKal

Nach einer intensiven Auswahlphase fiel die Wahl bei den Kalkulationsprogrammen auf die Softwarelösung logiKal der Orgadata AG. "logiKal brachte alle für uns notwendigen Funktionen für die Elementeingabe der Aluminium-Konstruktionen von Fenstern, Türen und Fassaden mit und verfügte über eine flexible, offene Schnittstelle. Mit dieser war eine Anbindung an andere Softwareprodukte ohne weiteres möglich. Die Software lässt sich intuitiv und einfach bedienen und erfüllte damit auch das Kriterium für die Benutzerfreundlichkeit." "Ein weiteres Argument für logiKal war die Unabhängigkeit von Profilherstellern. So können wir in diesem Bereich jederzeit sehr flexibel auf individuelle Kundenwünsche reagieren und müssen uns nicht an einen einzigen Hersteller binden.

Selbst die Integration von Sonderkonstruktionen wird in logiKal ermöglicht." freut sich Vitor Ventura. In der Elementeingabe werden die Positionen komplett mit allen Beschlägen und so weiter eingegeben. Auswertungen, wie zum Beispiel Verschnittoptimierungen und Stücklisten, werden übersichtlich dargestellt. logiKal verfügt zudem über ein integriertes CAD und eine eigene Textverarbeitung. Die Daten für die Ansteuerung der Bearbeitungszentren und Sägen werden ebenfalls von logiKal bereitgestellt.

"Weitere Schnittstellen ermöglichen die Anbindung an andere CAD-Systeme, wie zum Beispiel an der von uns eingesetzten Autocad Metallbau-Applikation Athena. logiKal deckt somit alle Bereiche ab, die wir für die Konstruktion unserer Projekte benötigen".

### Das ERP-System Promet

Für die Produktionsplanung wurde die ERP-Software Promet der O.P.S. aus Gilching ausgewählt. Neben dem breiten Funktionsumfang der Software, der alle Bereiche der Ressourcenplanung, der Produktionssteuerung und der Materialwirtschaft abdeckt, hat Promet auch den Vorteil, dass es problemlos mit logiKal kombiniert werden kann. "Im Rahmen der technischen Abwicklung eines Auftrages ist es für uns notwendig gewesen, die bereits in logiKal erfassten Werte und wesentlichen Daten direkt an Promet zu übergeben und dort in anderen Programmbereichen nahtlos weiter zu verarbeiten." erklärt Vitor Ventura.

### Einfache Installation beider Systeme

Die Orgadata AG und O.P.S. arbeiten in dem Bereich Schnittstellen eng zusammen und können so auch einen entsprechenden Support leisten. "So haben wir in beiden Unternehmen jederzeit qualifizierte Ansprechpartner, die mit der Materie vertraut sind und sich sowohl mit logiKal als auch Promet auskennen", bestätigt uns der BSS-Administrator aus der langjährigen Erfahrung heraus. Die Installation beider Softwarelösungen und die Einrichtung der Schnittstelle verliefen problemlos. Die BSS Metallbau-Schiffsausbau GmbH & Co.KG konnte den vollen Umfang der Software schnell und ohne Verzögerung nutzen.

### Elementeingabe und Kalkulation in logiKal

Die Positionen werden jetzt alle in logiKal eingegeben. Alle Stücklisten-Kalkulationen und Projektdaten wie Artikel, Zeiten, Texte und Bilder werden hier bereits von logiKal generiert. Diese Daten werden per Knopfdruck an Promet übertragen und den

dort angelegten Projekten zugeordnet. "Uns stehen jetzt alle Daten aus logiKal mit einem Mausklick in Promet zur Verfügung. Die Zeit der aufwendigen Mehrfacheintragen mit allen Nachteilen ist damit endgültig passé" erklärt Vitor Ventura.

### Technische Planung der Elemente in logiKal

Die technische Ausarbeitung der Positionen erfolgt in logiKal auf der Basis der für die Kalkulation angelegten Elemente. Neben der Generierung von Stücklisten und der Gläsermittlung inkl. Modellscheiben, werden automatisch auch alle maschinenrelevanten Daten für die spätere Steuerung von Sägen und Bearbeitungszentren mit erzeugt. Die technische Ausarbeitung in logiKal liefert den positionsbezogenen, optimierten Materialbedarf und die entsprechenden Stücklisten. Diese werden nach der Freigabe durch die Technik über dieselbe Schnittstelle an Promet transferiert.

### Disposition, Lagerabgleich, Einkauf und Materialverfügbarkeit in Promet

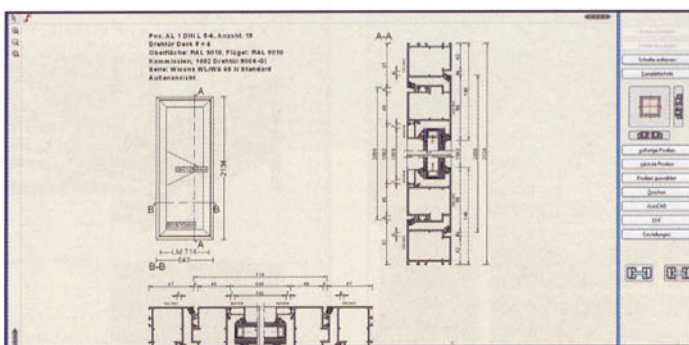
Der importierte Materialbedarf für das Projekt wird durch die Disposition mit dem

Lagerbestand abgeglichen und vorhandenes Material automatisch reserviert. Noch zu bestellendes Material durchläuft automatisch die Anfrage und das Bestellen. Ein übersichtliches Ampelsystem gibt zu jedem Zeitpunkt Auskunft über den Verfügbarkeitsstatus.

"Uns stehen durch dieses kombinierte System vollkommen neue Möglichkeiten zur Verfügung", sagt Vitor Ventura. "Alle Arbeitsabläufe gehen jetzt viel schneller und koordinierter von der Hand. In vielen Bereichen zeigte die Systemumstellung sofort positive Auswirkungen. Der Umstieg lief reibungslos, die Software läuft sehr stabil und der Kostenrahmen wurde eingehalten. Bislang konnten wir alle Ideen und Projekte mit dem System umsetzen."

### Resultate

"Dank der modernsten Softwarelösungen mit den immer weiter entwickelten Schnittstellen untereinander, wird uns durch das Software-Gesamtpaket bestehend aus logikal, Promet, aber auch Athena die notwendige Flexibilität, effizientere und schnellere Projektplanung ermöglicht." erklärt Vitor Ventura. Die Resultate daraus sind in einer Vielzahl von erfolgreichen Objekten zu sehen.



Bei der "AidaDiva" war BSS für Planung und Durchführung von Schiebe- und Trenntüren, Balkongeländern sowie dem Wellnessbereich "Body and Soul" verantwortlich.